

Wochenblatt für Wilsdruff

Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Tharandt.

Localblatt für Wilsdruff.

Altanneberg, Birkenhain, Planzenstein, Braunsdorf, Buchhardtswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Sandberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Rösen, Mohorn, Miltig-Roigsch, Münzig, Neutirchen, Neutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Bohrsdorf, Röhrsorf bei Wilsdruff, Roigsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Seelighardt, Spechtshausen, Taubenheim, Unterkdorf, Weistropf, Wilberg.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 54 Pf. Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 15 Pfg. pro viergespaltene Corpusszeile.

Druck und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger daselbst.

No. 146.

Sonnabend, den 13. Dezember 1902.

61. Jahrg.

Standesamt Limbach betr.

Herr Kaufmann Emil Regler in Limbach ist heute als Stellvertreter des Standesbeamten für den zusammengefügten Standesamtsbezirk Limbach in Pflicht genommen worden.

Meissen, am 9. Dezember 1902.

Königliche Amtshauptmannschaft.

J. A.: Dr. Herrlich, Reg.-Ass.

St.

Bekanntmachung.

Bis spätestens den 22. dieses Monats ist das Schulgeld für das 4. Vierteljahr d. J.

ab den 30. dieses Monats der

4. Termin Landrente und Landeskulturrente

an die Stadtsteuereinnahme zu entrichten.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist erfolgt gegen Säumige die Einleitung des

eventuell Zwangsvollstreckungsverfahrens.

Hierbei wird noch eruchtet, Rechnungen über Forderungen an die städtischen

Kassen des bevorstehenden

Bücherabschlusses wegen

spätestens bis 5. Januar 1903

anzureichen.

Wilsdruff, am 12. Dezember 1902.

Der Stadtrath.

Rahlenberger, B.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1903 an ist der Kraftstrompreis auf 25 Pfennige per Kilowattstunde, der Lichtstrompreis dagegen

auf 55 Pfennige per Kilowattstunde festgesetzt worden, was andurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, den 4. Dezember 1902.

Der Stadtrath.

Rahlenberger.

Wochenmarkt.

Anlässlich des Weihnachtsfestes wird der nächste Wochenmarkt Mittwoch, den 24. Dezember dieses Jahres abgehalten.

Wilsdruff, am 8. Dezember 1902.

Der Stadtrath.

Rahlenberger, B.

Politische Rundschau.

Vom Kaiserhofe. Der Kaiser, der Abends vorher verschiedene hohe Militärs bei sich zu Gast sah, hörte am Donnerstag militärische Vorträge. — Kronprinz Wilhelm traf am Donnerstag in Vertretung seines väterlichen Vaters zu den Hofjagden bei Beglingen in der Nähe von Magdeburg ein. — König Georg von Sachsen ist unter leichten Fiebererscheinungen an einem Luftröhrenkatarrh erkrankt und muß das Bett hüten. — Auch der König von Belgien ist unwohl, dagegen Kaiser Franz Joseph genesen, so daß er am Donnerstag aus Schönbrunn vorübergehend in Wien eintraf, um Regierungsgeschäfte zu erledigen. — Die Besserung im Befinden des Herzogs von Alenbarg hält an. In etwa acht Tagen dürfte er von Berlin in seine Residenz zurückkehren.

Deutscher Reichstag. Am Mittwoch wurden sämtliche 88 Berichte über die Verhandlungen der Zolltarifkommission erledigt, an diesem Tage allein 18. Es mußten noch zehn namentliche Abstimmungen vorgenommen werden, wobei das Stimmenverhältnis 200 zu 60 war. Der Präsident erklärte, daß er nach dem neuesten Beschluß des Hauses auch zu den Anträgen auf Uebergang zur Tagesordnung nur noch fünf Minuten Redezeit gewähren könne. Und so geschah es. Als eben der letzte Bericht erstattet worden war, gingen die elektrischen Bogenlampen aus; es trat daher nach fast neunstündiger Sitzung Versäumnung ein. — Auf der Tagesordnung der Donnerstagssitzung stand die Weiterberatung des Zolltarifs nebst Antrag v. Kardorff (Konf.) auf Annahme gleich im Ganzen und einer Anzahl Abänderungsanträge der Minderheit. Abg. Wassermann (natl.) hat um Ablehnung der letztgenannten Anträge und veranlaßt den Reichskanzler Grafen Bülow zu der Erklärung, daß es für die Reichsregierung nicht entscheidend sei, wenn die Sähe des für die Handelsvertrags-Verhandlungen bestimmten Tarifs einige Abänderungen erfahren, doch sei das nicht erwünscht. Wohlwollend geäußert werden. Bestimmungen, die uns verhindern könnten, gesundheitspolizeiliche Maßnahmen zum Schutze der heimischen Viehzucht zu treffen, würden in Handelsverträge nicht aufgenommen werden. Sodann ließ Präsident Graf Ballestrem zwei sozialdemokratische Unteranträge versenken, was nicht weniger als 1 1/2 Stunden in Anspruch nahm. Nun sprach Abg. Bebel (Soz.), der sich zunächst gegen Herrn Wassermann und den Reichskanzler wendete, daß der „Bruch“ der Geschäftsordnung zurückkam, die „Deutegier“ der Großgrundbesitzer schilderte, mit dem Centrum ins Gericht ging und schließlich meinte, das Volk erbe an den „Verräthern“ Vergeltung üben. Abg. Dr.

Müller-Reinigen (fr. Sp.) bekämpfte den Zolltarif, ebenso Abg. Gothein (fr. Berg.). Abg. v. Liebermann (Antif.) hielt den Antrag von Kardorff für nicht weitgehend genug. Hierauf wurde die Erörterung geschlossen und nach persönlichen Bemerkungen der Kardorffsche Antrag mit 184 gegen 136 Stimmen angenommen. Damit war die zweite Lesung der Zollvorlage beendet. Nächste Sitzung: Sonnabend. (Dritte Lesung dieser Vorlage.)

Der Konflikt Deutschlands und Englands mit Venezuela ist in Folge des sibirischen Verhaltens des Präsidenten Castro gegenüber den Entschädigungsforderungen beider Mächte rasch in das Stadium des bewaffneten Vorgehens Deutschlands und Englands gegen Venezuela getreten, besonders nachdem die Castro'sche Regierung auch die deutsch-englischen Ultimaten unberücksichtigt gelassen hatte. Zunächst sind in La Guayra, dem Hafen für die Hauptstadt Caracas, vier venezolanische Kriegsschiffe von den in La Guayra zusammengezogenen deutschen und englischen Kriegsschiffen aufscheiend ohne Blutvergießen weggenommen worden. Ferner wurde bei der Insel Trinidad das venezolanische Kriegsschiff „Volvador“ vom englischen Kreuzer „Charybdis“ beschlagnahmt. Außerdem ging das englische Kriegsschiff „Quail“ von Trinidad nach der Orinoko-Mündung ab, um das dort stationierte venezolanische Blockadeschiff aufzubringen. Inzwischen hat Präsident Castro die in Caracas lebenden Briten und wohl auch deutschen Staatsangehörigen — in letzterer Beziehung weiß man an den amtlichen Berliner Stellen allerdings noch nichts — ins Gefängnis werfen lassen, vermutlich um Geißeln gegenüber den beiden fremden Staaten in Händen zu haben, welcher Gewaltakt des Präsidenten Castro die Situation allerdings etwas erschwert hat. In bombastischen Erklärungen sucht Castro sein Verhalten in dem Streit mit Deutschland und England zu rechtfertigen und thut überhaupt ganz unschuldig, selbstverständlich kann er hiermit nach außen keinerlei Eindruck machen. Die nächsten Schritte Deutschlands und Englands in der venezolanischen Angelegenheit werden nunmehr wohl in der Besetzung der Zollämter in den wichtigsten Hafenplätzen Venezuelas bestehen, wobei der Versuch eines bewaffneten Widerstandes Venezuelas allerdings nicht ausgeschlossen erscheint. Gutem Vernehmen nach haben der deutsche und der britische Geschäftsträger vor ihrer Abreise aus Caracas den Schutz der beiderseitigen Staatsangehörigen in Venezuela dem amerikanischen Gesandten in Caracas übertragen; der amerikanische Vertreter wird nun hoffentlich Senor Castro den Standpunkt wegen der vorgenommenen Verhaftungen der fremden Unterthanen rasch gründlich klarmachen!

Der Gewaltakt des Präsidenten Castro an den

in Caracas lebenden deutschen und englischen Staatsangehörigen ist thatsächlich erfolgt. Die englischen Einwohner von Caracas wurden sämtlich verhaftet, mit Ausnahme Cherry's, eines Beamten der venezolanischen Zentralbahn, und des Telephon-Direktors Wallis. Von den deutschen Einwohnern Caracas sind dem Vernehmen nach 97 auffällige verhaftet worden. Castro ließ erklären, daß die erfolgten Verhaftungen als Repressalie wegen der Wegnahme venezolanischer Kriegsschiffe in La Guayra durch deutsche und englische Kriegsschiffe zu betrachten seien. Inzwischen hat der amerikanische Gesandte in Caracas, Bowen, der bekanntlich den Schutz der deutschen und englischen Staatsangehörigen in Venezuela übernommen hat, bei Castro bereits die Wiederfreilassung der hauptsächlichsten Gefangenen durchgesetzt und hofft auch die übrigen Gefangenen wieder frei zu bekommen. In Caracas hat die Kunde von dem Vorgehen des deutschen und englischen Geschwaders in La Guayra große Erregung hervorgerufen; die Menge verbrannte deutsche und englische Fahnen; Castro rief alle Venezolaner unter die Waffen.

Der kleine Kreuzer „Udine“ wurde am Donnerstag in Kiel vom Fürsten Salin, Vorkommander des Deutschen Flottenvereins, gekauft. Das neue Schiff ist 100 m lang und 12,3 m breit, läuft 21 Seemeilen in der Stunde und kann 249 Mann Besatzung aufnehmen. Der Schiffskörper besteht aus Stahl.

Ein neuer deutsch-französischer Grenz-zwischenfall wird aus Straßburg i. E. mitgeteilt: Eine in der Ortschaft Lagarde konfessionirte Bohrergesellschaft aus Mörserleben (Provinz Sachsen) sng in der Meinung, noch auf deutschem Boden zu sein, etwa 10 Meter jenseits der Grenze zu bohren an. Die Bohrmaschinen und das Werkzeug wurden von den französischen Behörden beschlagnahmt, ferner 8000 Fr. Kaution verlangt. Der Zwischenfall dürfte bereits beigelegt sein.

In Frankreich herrscht schon seit einer vollen Woche parlamentarische Weihnachtsstille — glückliches Land! Der Matrosenstreik in Marseille droht sich zu einer ernstesten Kalomität auszuwachsen. Die Verhandlungen zwischen den streikenden Seelenten und den Andern sind abgebrochen worden, den von der Regierung gemachten Vermittelungsvorschlag der Einsetzung eines Schiedsgerichts lehnten beide Parteien ab. Bereits macht sich unter den Arbeitern Marseilles eine Bewegung geltend, durch einen allgemeinen Ausstand den Seemannsstreik zu unterstützen, auch haben die eingeschriebenen Seelenten in einigen anderen südfrenzösischen Häfen die Arbeit zu Gunsten der Marseiller Streikenden ebenfalls eingestellt.

Die Bforte wird von russischer Seite wieder einmal ein bißchen gedrängt. Der Botschafter Rußlands

in Konstantinopel verlangte in einer der Pforte überreichten Note die rasche gesetzliche Erledigung von bislang verschleppten gerichtlichen Affären russischer Untertanen in der Türkei.

Die Autorität der Pforte im Rothen Meere geht immer bedenklicher in die Brüche. Neuerdings drohen die Engländer mit einer Züchtigung des Piratenwesens Danelbahrge und der ganzen Umgegend, worauf die türkische Regierung Bestrafung der Schuldigen zusagte.

Drei venezolanische Kriegsschiffe in den Grund gehohrt.

Die verbündeten deutschen und englischen Geschwader haben sich nicht damit begnügt, die vier venezolanischen Kriegsschiffe, die sie bei La Guayra ins Schlepptau genommen hatten, mit Beschlag zu belegen. Als man wahrnahm, daß Castro sich durch diesen Vorfall nicht einschüchtern ließ, sondern vielmehr zu weiteren Feindseligkeiten gegen die Europäer aufforderte, wurden drei von den venezolanischen Dampfern in den Grund gehohrt. Außerdem wurden englische und deutsche Seesoldaten gelandet. Ueber das Vorgehen der beiden verbündeten Mächte liegt folgende Meldung vor:

London, 11. Dez. Mittags. Nach einem Telegramm aus La Guayra wurden Mittwoch drei Engländer, Prince, Fieldwick und Depage, die Direktoren der La Guayra Hafen-Gesellschaft, die sich in ihren Häusern verbarrikadirt hatten, von einem gemeinsamen englisch-deutschen Korps von 320 Matrosen, von denen 130 Deutsche waren, gerettet und an Bord des britischen Kriegsschiffes „Retribution“

genommen. Drei der beschlagnahmten venezolanischen Kriegsschiffe wurden in den Grund gehohrt, das vierte wird vom französischen Geschäftsträger als französisches Eigentum reklamirt. Die verbündeten Schiffe haben zum Gefecht klar gemacht, sind in den Hafen von La Guayra gedampft und liegen 300 Fuß vom Zollhaus, die Landung von Marinesoldaten hat begonnen. Man glaubt, die Regierung sendet Truppen aus Caracas, um die Verbündeten zu vertreiben. Um fünf Uhr Morgens gingen 30 Mann Engländer nach dem Konsulat und brachten den britischen Bizekonsul Schund nebst Familie an Bord des „Retribution“. Bowen erlangte die Freilassung der meisten Gefangenen. Von den Kriegsschiffen wurden Korps zum Schutz der Ausländer gelandet. Der „Panther“ dampfte in der Richtung nach Carupano ab, und der „Falke“ ging ebendahin, um nach dem Rest der venezolanischen Flotte zu suchen. In La Guayra werden große militärische Vorbereitungen getroffen. Aus Caracas werden 2000 Mann unter General Ferrer erwartet. Venezuela sandte eine Antwort an England und Deutschland. Deren Inhalt ist noch nicht bekannt.

Kirchennachrichten.

Wilsdruff.

Am 3. Advent.

Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst (Text: Luk. 3, 15-17).
Nachm. 2 Uhr: Taufgottesdienst. 6 Uhr: Abendmahlsgottesdienst.

Mittwoch, den 17. Dezember.

Vorm. 9 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl.

Grumbach.

Am 3. Advent.

Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Nachm. 2 Uhr: Taufgottesdienst.

Keffelsdorf.

Am 3. Advent.

Vorm. 1/2 9 Uhr: Beichte. Pfarrer Lic. th. Lehmler.

9 Uhr: Predigtgottesdienst. Hilfsgeistl. Handmann.

Nachm. 1 Uhr: Zeitstunde und 2 Uhr: Taufgottesdienst.

Pfarrer Lic. th. Lehmler.

Sora.

Am 3. Advent.

Vorm. 9 Uhr: Segensdienst durch Kantor Rippe.

Nachm. 1/2 2 Uhr: 3. Adventsgottesdienst (Term. 33, 1-18).

Dienstag, den 16. Dezember, 7 Uhr im Gasthof zu

Sora: Missionsvortrag des Missionar Jehme aus

Maharawan in Indien.

Burkhardtswalde.

Am 3. Advent.

Vorm. 8 Uhr: Beichte. Anmeldung vor derselben erbeten.

1/2 9 Uhr: Predigtgottesdienst (Text: Luk. 3, 15-17).

Nach der Predigt heilige Abendmahlsfeier.

Wochen-Spielplan der Dresdner Theater.

Königliches Opernhaus.

Sonnabend, 13. Dezember. Der Dämon. Auf. 1/2 8 Uhr.

Sonntag, 14. Dezember. Hoffmanns Erzählungen. Auf. 1/2 8 Uhr.

Königliches Schauspielhaus.

Sonnabend, 13. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Abends

1/2 8 Uhr: Die Verurtheilte.

Sonntag, 14. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Abends

1/2 8 Uhr: Iphigenie auf Tauris.

Weihnachtskonfekt! Achtung! Christbaumschmuck!

Wer ein wirklich schönes und wohlschmeckendes Christbaum-Konfekt haben will, bemühe sich bitte in das **Chokoladen- & Zuckerwaaren-Geschäft** von **Oskar Jünger, Wilsdruff, Freiburgerstraße.**

Allda findet man Konfekt in

Marzipan, Liqueur, Chokolade, Fondant, Bisquit, Schaum- und Lebkuchen

in den verschiedensten Dessins bei billigsten Preisen in größter Auswahl.

Außerdem empfehle mein reichhaltiges Lager von

Cacaos, Chokoladen, Thee's, Kaffee's

und allen in das Fach einschlagenden Artikeln in bekannter Güte und bitte um gütigen Zuspruch.

Oskar Jünger.

Auch dies Jahr bei Einkauf von 1 Mk. an eine Dute hochfeine Bonbons.



BRUNO MATTNER, PHOTOGRAPH WILSDRUFF

empfiehlt sich zur Ausführung von photographischen Aufnahmen in allen Grössen.

Feinste und naturgetreue Wiedergabe. Auf Wunsch komme ins Haus.

Weihnachtsaufträge sind rechtzeitig zu bestellen.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

<p>Ärmel-Westen</p> <p>Calmec-Jacken</p> <p>Molton- u. Fleischer-Jacken.</p> <p>Watt-Jacken</p> <p>Wollne</p> <p>Vorhemdchen</p> <p>(auch mit Pelzfutter)</p> <p>Maschinen-Arbeiter-jacken u. -Hosen</p> <p>in grösster Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen mit 5 Procent Rabatt.</p>	<p>Tricot-Hemden</p> <p>Barchent-Hemden</p> <p>Unterhosen</p> <p>in Tricot, gestrickt u. Barchent</p> <p>Watt-Hosen</p> <p>Watt-Socken</p> <p>Walk-Socken</p> <p>Wollene Socken und Strümpfe</p>	<p>Handschuh aller Art</p> <p>in Glacé, Krimmer, gestrickt, mit u. ohne Futter</p> <p>Hauben</p> <p>Kopf- u. Ball-shawls</p> <p>Halstücher</p> <p>in Seide, Wolle und Barchent.</p> <p>Taschentücher</p> <p>Hosenträger</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

B. Walther, Potschappel, Thsrandterstr. 22.

Stein- und Braunkohlen, Briketts, Anthracit und Coles

von bekannter Güte

empfiehlt in Ladungen wie im Einzelnen ab Niederlage

Braunkohlen: Mittel Mk. I.—, Nuss —, 90 Mk. pr. hl.

Briketts: Marke „Ilse“ —, 90 Mk., Marke „Comet“ —, 75 Mk. per Ctr.

Kohlenhandlung Oskar Beyrich, Wilsdruff, Parkstraße.

Buch- u. Papierhandlung Martha Klemm, Wilsdruff

(Café Bismarck)

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in reicher Auswahl:

Postkarten- und Photographie-Albuns, Photographie-Rahmen, Poesien, Briefkassetten, Wandsprüche und Wandteller in allen Preislagen und neuesten Mustern, sowie Gesang-, Koch-, Märchen- und Bilderbücher, Pracht- u. Geschenkwerke, Portemonnaies, Cigarettenetuis, Visiten- u. Anhängeläschchen, Brief- und Ordnungsmappen, Kinderspiele, Handschuh- u. Nähkästen u. verschiedenes Andere.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir den Herren Rauchern mein bekaanntes

Cigarrenlager,

in 25-, 50- und 100-Stück-Kisten,

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Alfred Pietzsch,
Gustav Türl Nachf.

Zur Pflege der Haut.

Alle Unreinigkeiten der Haut, wie **Blüthen und Pickelchen, Mitefester, gelben Teint, Leberflecken, Warzen, Sommerprossen,** trodene und nässende **Flechten, Ekzem,** alte, offene **Beinschäden, Krampfadergeschwüre, Salzfluß,** geheime Leiden, Folgen der **Onanie, Schwächezustände, Weißfluß (Gonorrhoe), Bettmäßen** behandelt seit 25 Jahren

Wittig, Dresden,
Schneffelstraße Nr. 15, II. Etage.
Sprechzeit täglich von 9-3 Uhr Nachm., auch Sonntags.

Neue und gebrauchte Pianinos.

Flügel, Harmonium, nur renommirteste Fabrikate, auch bequeme **Teilzahlung,** ganz nach Wunsch

empfiehlt Piano-Magazin **Stolzenberg**

Dresden-A.
Johann-Georgen-Allee 13, n.
Preisliste gratis.

1 kleines Logis ist zu vermieten bei **Theodor Günther,** in **Wildberg** Nr. 8b im Preise von 120 a. alt. Friedhof 206. Markt zu vermieten.

PATENTE etc.
Patentanwalt
SACK-LEIPZIG

2jähr. schwarzer Spitz nach auswärts zu verk. b. Anton Wendisch.
Eine Wohnung und Werkstelle ist zu vermieten **Bielandstr. 35 D.**

Bruno Gerlach, Wilsdruff, am Markt,
 empfiehlt bei besten Qualitäten der Waaren zu billigsten Preisen
Rosinen, ohne Stiele, à Pfd. 25, 32, 36, 40 Pfg.
Corinthen, " " à " 25, 30, 34, 40 "
schöne Mandeln, " " à " 100 Pfg.
 extra große verlesene Mandeln, à Pfd. 110. Pfg.
 goldhellen Citronat, à Pfd. 55 Pfg.
 frische Backbutter, frische Stückchen,
 beste ausgetrocknete und ausgiebige
Bienert'sche Weizenmehle,
Vanille-Zucker, Compenszucker, fein gemahlene
Raffinade,
 sämtliche Gewürze, ganz und rein gestoßen,
 hochfeine, stets frisch geröstete Kaffee's,
 à Pfd. 80, 90, 100, 120, 140, 160, 180 Pfg.
 grüne Kaffee's in rösteter Auswahl.
 NB. Umtausch von Getreide aller Art.

Totaler Ausverkauf

wegen gänzlicher Auflösung meines
Gold- und Silberwaaren-
 nebst
Alfenidewaaren-Geschäftes
 zu ganz bedeutend
herabgesetzten Preisen.



Ich biete daher dem verehrten Publikum
 die günstigste Gelegenheit, sich für den Weih-
 nachtsfest ein billiges und schönes Ge-
 schenk zuzulegen.
 NB. Meine

Gürtlerei und Reparaturwerkstatt
 mit meinem Spezialartikel für die Ci-
 garrettenbranche

behalte ich nach wie vor bei.

Dochachtungsvoll

Richard Hartmann,

Gürtlermeister und Restaurateur,
 Wilsdruff, Dresdenstraße Nr. 196, zunächst der Brücke.

Curt Springsklee

Am Markt Wilsdruff, Am Markt

empfiehlt zur
Herbst- und Winter-Saison

sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Pelzwaaren als:
 Herren-Geh- u. Reise-Pelze, Damenpelz-Mäntel, Jackets,
 Capes u. Hauspelze, Russe in größter Auswahl für Damen
 und Kinder, Pelzbaretts, sowie Colliers für Damen in nur
 neuesten Formen, Fußsäcke, Fußkörbe, Pelzteppiche, Pelz-
 tragen und -Boas, sowie Pelzmützen für Herren und Knaben,
 Winter-Handschuhe in Pelz, Krimmer und Wolle.

Neuheiten in Hüten und Mützen

in reichster Auswahl.

Felzwaaren, dauerhaftes Fabrikat, zu billigsten Preisen.

Einkauf von Otter-,arder-, Fuchs-, Iltis-, Reh-, Kaken-, Ziegen-,
 Hasen- und Kanin-Fellen zu höchsten Preisen.

Gut sitzende, wetterfeste
Eoden-Doppeln für Männer

von 5 bis 12 Mt.

Eoden-Doppeln für Burschen,

Eoden-Doppeln für Kinder,

Stoffhosen, Arbeitshosen,

Aermel-Westen,

Molton-Jacken, Calmuc-Jacken,

Watt-Jacken, Barchent-Hemden,

Normal-Wäsche, Unterhosen,

Socken und noch viele andere Artikel

empfiehlt

Emil Glathe, Wilsdruff.



Fersh. u. led. Schweizer,

nur best empfohlene Sorte, hat sofort und
 Neujahr kostenfrei abzugeben

Emil Sobe,

Schweizer-Bureau, Wittweide Sa.

Seit 15 Jahren
 bestens bewährtes Linderungs- u. Genuss-
 mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung
 sind die Held'schen

Zwiebelbonbons.
 Nur sold mit der Schutzmarke Loewe und
 nur in Packeten à 10, 20, 30 und 50 Pfg. allein
 zu haben
 Drogerie Paul Kletzsch.

Christbaum-Behang

in reichster Auswahl der reizendsten Artikel
 und wohlgeschmeckenden Konfekte.

Kaffee's nur streng natureller Röstung.

Nähr-Cacao's, Hafer-Cacao's, garantiert
 rein.
1st chineesische Thee's, Creme-Bruch-Chokolade, 1/2 Pfd. 18 Pfg.

Cacao-Thee, beliebtes Getränk, 1/2 Pfd. 8 Pfg.

Bonbon in Chokolade, Fondant, Gelée etc. der
 besten Marken.

Bei Einkauf von 50 Pf. an Gratiszugaben.

J. A. Zadravský, i. Fa.:

Chocoladen-Onkel, Wilsdruff, Markt 101.

Wallnüsse

feinste französische (Cornes de Monton),
 beste rumänische

empfiehlt billigst

Theodor Goerne

i. Fa. Th. Ritthausen.

**Weihnachts-
 Geschenke:**

Photographie-Albums, Poesie- und Tagebücher,
 Postkarten-Albums, Photographie-Rahmen,
 Gesangbücher, Kochbücher, Contobücher, Rechnungs-
 mappen, Visitenkarten- und Brieftaschen,
 Cigarren-Etuis, Schreibmappen, Portemonnaies,
 Damen-Taschen, Schreibzeuge, Märchen- und Bilder-
 Bücher, Kassetten in einfacher u. hochfeiner Füllung
 usw. usw. empfiehlt

Wilsdruff. M. Däbritz.

Sonntags offen
 von Vorm. 1/2 11 bis Abends 1/2 9 Uhr.

Echten alten Jamaica Rum,

" " Arac de Goa,

" " französ. Cognac

von J. Prunier & Co., Cognac.

**vorzügliche deutsche Cognac's,
 ff. Punsch-Essenzen**

aus besten Ingredienzen hergestellt, daher ausserordentlich bekömmlich:

Rothwein Punsch-Essenz

Ananas " "

Sherry " "

Schlummer " "

in 1/2 und 1/4 Flaschen und ausgemessen empfiehlt

Bruno Gerlach.

Ausverkauf wegen Konkurs.

Meissnerstr. Nr. 264 B.

Dahelbst gelangt zu bedeutend herabgesetzten Preisen das reichhaltige, zu der
 Konkursmasse des Möbelfabrikanten Hugo Vogel gehörige

Möbel- und Spiegel-Lager

zum Ausverkauf.

Wilsdruff, den 12. Dezember 1902.

Paul Schmidt, Konkursverwalter.

Als Weihnachts-Geschenk zu empfehlen:

**Wandkarte
 des Königreich Sachsen**

nur 1 Mark.

Die Karte ist 92 cm hoch und 114 cm breit, in effektvollen Farben hergestellt,
 mit Stäben und Oesen versehen, also fertig zum Aufhängen.

Für auswärts sind 35 Pfg. für Verpackung und Porto beizufügen.

Zu haben in der

Expedition des Amts- und Wochenblattes für Wilsdruff.

Neujahrskarten,
sowie
Karten für alle Gelegenheiten
passend,
mit und ohne Namen-Eindruck,
fertig billigt und schnell
Moritz Däbritz.
Musterbuch steht zur Verfügung.

Christbaum-
● ● **Schmuck**
in großer Auswahl empfiehlt billigt
Martha Klemm,
Buch- u. Papierhandlung.

Baseline-Pappel-Pomade,
das Beste für die Haare,
in Büchsen à 50 und 75 Pfg.,
empfehlen
die Drogerie
Paul Kletzsch.

Schöne, helle
Rosinen
1 Pfund 25 Pfg.
Gemahl. Zucker
1 Pfund 29 Pfg.
ff. Citronat
1 Pfund 58 Pfg.
Alle anderen Backartikel billigt nur
bei **Richard Secker, Dresden,**
Annenstraße 26.

Kein Husten mehr!
Lungenleiden,
Asthma, Athemnoth, Bronchial-
katarrh, Heiserkeit, Auswurf,
Verschleimung, Kehlkopfleidn.,
Krauchen im Halse, Influenza-
Erfaltung etc.
wird durch Gebrauch des Familienheils von
Schodert's echt russ. Anoderich
sofort gelindert und geheilt.
Packete zu 25, 50 und 100 Pfg. mit Gebrauchsanweisung.
Nur echt mit dem Namen Schodert.
Niederlage bei **Paul Kletzsch.**

Elektrische Klingelanlagen
sowie Reparaturen werden sauber und
gut ausgeführt von
Paul Zahn,
Bellaerstraße 38.

Es ist unmöglich,
sich ohne Erfahrung eine Vorstellung von den
unvergleichlichen Wirkungen gegen alle Haut-
unreinigkeiten, Ausschläge etc. der
Original-Cheerschwefel-Seife,
Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz von Berg-
mann & Co., Berlin N. W. v. Frkf. a. M. zu machen.
Preis pr. Stck. 50 Pf. Löwen-Apothek u. Paul
Kletzsch.

Schöne lebende
Karpfen
stets zu haben bei **Moritz Schulze.**

Künstliche Zähne
werden unter Garantie des guten Passens
eingesetzt. Unpassende Gebisse gut sitzend
umgearbeitet. Auf Reparaturen kann
gleich gewartet werden.
Der Friseur **Hermann Anderlen**
neben Rathhaus in Wilsdruff nimmt Be-
stellung entgegen.

Georg Lebsa,
Zahnkünstler,
Deuben, Kirchstr. Nr. 7, bei der Kirche.

Christbäume
empfehlen billigt **Gebr. Bergasse.**

Christbäume,
Tannen und Fichten, sind zu haben bei
Ernst Widan, Ober-Grumbach.

Sauerkraut
verkauft **Seinrich Böttner.**

Zu recht zahlreichem Besuche des vom unterzeichneten Verein veranstalteten
Familien-Abend
im **Gasthof zu Sora,**
Dienstag, den 16. Dezember, Abends 7 Uhr,
in welchem Herr Missionar Zehme aus Mayaweram in Indien sprechen wird,
ladet herzlich ein
i. N. des Wilsdruffer Zweigvereins für Neuere Mission
Pastor **C. Grohe, Sora.**

Hotel „Weißer Adler.“
Dienstag, den 16. Dezember
Auftreten von
Oskar Junghähnel's
berühmten und beliebten hum. Sängern.
Neue, nie gehörte Originalvorträge. Der Lachen will, komme!
Anfang 8 Uhr. Entree 60 Pf., Vorverkauf 50 Pfg. in obigem Lokal.

Mittwoch, den 17. Dezember
Gasth. Klipphausen. Grosses Konzert
von
Junghähnel's humoristischen Sängern
unter Mitwirkung der Wilsdruffer Stadtkapelle.
Nach dem Konzert Ball für die Konzertbesucher.

Gasthof Grumbach.
Lehrreich! Sehenswerth!
2 grosse
Lichtbildervorstellungen mit Vorträgen.
Sonntag, den 14. Dezember cr., Abends 7 Uhr
Höchst interessante Reise von Luzern bis Rom.
Montag, den 15. Dezember cr., Abends 7 Uhr
Die Entstehung der Erde.

Vorzügliche Serien in je 30 Lichtbildern. (4 m hoch)
Erwachsene 25 Pfg. Kinder 10 Pfg.
Der Ertrag fließt in die Unterstufungskasse des Verb. „Braunsdorf u. Umg.“
vom Wohlthätigkeitsverein „Sächs. Fechtsschule“ (e. V.).
Um recht zahlreichen Besuch wird herzlich gebeten!
A. Richter.

Gasthof zur Sonne, Braunsdorf.
Sonntag, den 14. Dezember
Gr. Militär-Konzert
mit **BALL,**
ausgeführt von der Kapelle des K. S. Gardereiter-Regiments zu Dresden
unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeter **H. Stok.**
Anfang 8 Uhr. Im Vorverkauf 40 Pfg. Entree 50 Pfg.
Hierzu laden ergebenst ein **M. Weber, H. Stok.**

Kümmelschänke, Zöllmen bei Kesselsdorf.
Großes Familien-Restaurant.
Jeden Sonntag Musikunterhaltung.
Es ladet freundlich ein **Otto Kümmel.**

Zur
Weihnachts-Bäckerei
empfehlen:
Feinste Weizenmehle,
sowie ff. Ung. Kaiserauszug
(aus dem Kunstmühlwerke vorm. F. Krietzsch, Wurzen.)
Feinste frische Backbutter,
Sämmtliche Backwaaren in bester Qualität
Alfred Pietzsch, Gustav Türk Nachf.

Passende Weihnachtsgeschenke!
H. Grossmann's
Familien-Nähmaschinen
mit Hand- und Fussbetrieb
in sauberster Ausführung u. unübertroffener
Leistungsfähigkeit.
Unterricht wird gratis erteilt, 5 Jahre reelle Garantie, zu Fabrikpreisen.
Paul Schmidt, Dresdnerstraße 94.

Landw. Verein
Wilsdruff.
Mittwoch, den 17. Dezember 1902, Nach-
mittags 4 Uhr, im Saale des Hotels zum
Adler in Wilsdruff.
Tagesordnung:
Gingänge,
Aufnahme neuer Mitglieder,
Näheres über die Verwaltung der
land- und forstwirtschaftlichen
Berufsgenossenschaft, ihre Ein-
richtungen und Leistungen.
Ref. der Vorsitzende.
Die Verhandlungen des Landes-
kulturraths im November 1902.
Ref. der Vorsitzende.
Der Vorsitzende.

Kirchenchor.
Heute Sonnabend Hotel Löwe
Uebung.
1/8 Damen, 1/9 Herren.
Aller Erscheinen dringend erbeten.

Alfred Pietzsch,
Gustav Türk Nachf.
empfehlen sein reichhaltiges Lager in
Div. Punschessenzen
besten Qualitäten.
Echten Jam. Rum,
Arac, div. Cognac's,
in 1/2, und 1/4, Flaschen und auch ausgemessen.

Korbmacherei
Robert Täubert,
Wilsdruff, Schulstraße 191,
empfehlen
Sport- u. Puppen-Wagen
von 3.50 Mk. an,
sowie alle Sorten
Korb-Arbeiten
zu den billigsten Preisen.
Reparaturen prompt und billigst.

Corsets
in großer Auswahl
empfehlen
C. E. Döring, Wilsdruff,
Dresdnerstraße.

Veilehenduft
Fl. à 40, 50 u. 75 Pfg., 1 Mk. bis 2 Mk., sowie
große Auswahl aller feineren Parfüms, sowie
echte Eau de Cologne gegenüber d. Jülichplatz-
Cartons, gefüllt mit ff. Seifen und Parfüms,
à 35, 45, 50, 60, 75 Pfg. bis 2 Mk. **Christ-**
baumkerzen, Paket 35 Pfg., empfiehlt
Hugo Hörig,
Friseur- u. Parfümeriegeschäft.

Christbäume,
Tannen u. Fichten, verkauft **Eduard**
Rittler, Freibergerstr. 6, im Hofe.

Christbäume,
Tannen und Fichten, sind zu haben bei
August Widan, Bergasse.

Herzlichen Dank.
Am Tage unserer Hochzeit
sind uns von lieben Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
so viele Beweise der Liebe und
Achtung durch schöne Geschenke und
sinnige Glückwünsche dargebracht
worden, daß wir uns veranlaßt
fühlen, Allen hierdurch herzlichst
zu danken.
Burkhardtswalde,
am 9. Dezember 1902.
Max Zeller u. Frau,
geb. Wäzig.

Hierzu ein zweites und drittes
Blatt, sowie „Welt im Bild“ Nr. 49.